

Isuzu-Trooper – die Freude hielt sich in Grenzen

Nachdem wir einige Jahre mit dem kurzen, knüppelharten Lada-Niva unterwegs waren, kam uns der 1989 erstandene Isuzu-Trooper gegen den rauen Russen wie ein amerikanischer Straßenkreuzer vor. Wir kauften das Fahrzeug, gebraucht, ein Jahr alt und mit relativ wenig Kilometern auf dem Tacho, bei einem Opelhändler. Da Opel, genau wie Isuzu, dem General-Motors-Konzern angehört, wurden diese japanischen Offroader damals von Opel-Vertragswerkstätten und -Händlern gewartet bzw. verkauft.

Obwohl wir am Anfang viel Freude mit dem großen Geländewagen hatten, begannen nach etwa einem Jahr die technischen Probleme. Neben vielen kleineren bis mittleren Pannen mussten wir letztendlich auch noch Motor und kurze Zeit später das komplette Getriebe austauschen. Weder Opel noch Isuzu zeigten sich bei diesen Schäden besonders kulant. Auf unsere Kulanzanträge hin teilte man uns mit, man bedaure das sehr, aber das Fahrzeug sei ja bereits schon ein paar Monate „aus der Garantie“ und man sähe daher leider keine Möglichkeit ...

Bereits nach nicht einmal ganz 3 Jahren trennten wir uns von dem eigentlich praktischen und sehr geräumigen Japaner, der uns während dieser Zeit auch als durchaus zufrieden stellendes Zugpferd für unseren kleinen Caravan auf unseren Reisen diente.



Der 4türige Isuzu-Trooper war ein großer Geländewagen, den Isuzu von 1981 bis 2002 produzierte. Der Trooper, der auf dem japanischen Markt und in vielen anderen Ländern der Welt unter dem Namen „Bighorn“ bekannt wurde, war der erste Geländewagen im SUV-Stil aus japanischer Produktion. Wahrscheinlich auch Vorbild für die erst später erschienenen japanischen Wettbewerber wie z.B. Mitsubishi-Pajero und Toyota-Hilux-Surf der in Europa und Amerika unter dem Namen Toyota-4Runner bekannt ist.

Der Isuzu-Trooper oder Bighorn wurde noch in klassischer LKW-Bauweise mit Leiterrahmen hergestellt und dementsprechend war die Federung nicht besonders komfortabel, aber wie wir fanden, für einen Geländewagen durchaus ausreichend.

Im Vergleich zu anderen japanischen Herstellern ist die Liste eigenständig entwickelter PKW-Modelle bei Isuzu eher kurz. Vor allem die enge Zusammenarbeit mit General Motors hat dazu geführt, dass Isuzu meist Fremdentwicklungen in sein Programm aufgenommen hat bzw. musste. Dies führte dazu, dass Isuzu außerhalb Japans eher als Hersteller von Nischenfahrzeugen, wie Geländewagen, Pick-ups oder Trucks bekannt geworden ist. ■